

Ankündigungen und Aufrufe

Griechenland-Beobachter, avifaunistische Daten gesucht!

Den meisten DO-G Mitgliedern ist schon bekannt, dass der zweite europäische Brutvogelatlas „EBBA2“ gerade in Arbeit ist. Die Feldkartierungen hierzu finden von 2013 bis 2017 statt. Die bis 1990 in Griechenland erhobenen Daten gingen in den ersten EBCC-Atlas ein (von Hartmut Heckenroth geliefert). In einigen Ländern mit unzureichender ornithologischer Abdeckung ist es nötig, Daten ab 2005 zu verwenden. Wir suchen daher von Griechenlandbesuchern aus der DO-G Brutvogeldaten aus den letzten 25 Jahren, um sie für die Erstellung des Atlaswerkes zur Verfügung stellen zu können. Daten bis 2005 werden an Hartmut Heckenroth und Jochen Hölzinger für die Bearbeitung eines eigenen Atlaswerkes weitergeleitet;

alle neueren Daten werden den griechischen Kollegen (Danae Portolou) für EBBA2 zur Verfügung gestellt.

Bitte senden Sie alle Ihre Daten, die sich geografisch genauer zuordnen lassen, entweder in schriftlicher Form an die Vogelwarte Radolfzell, Am Obstberg 1, 78315 Radolfzell, oder per Email (z. B. als Excel-File) an bauer@orn.mpg.de. Natürlich wäre es schön, wenn es sich um quantitative Daten zu den Brutvorkommen handeln würde, ebenso wichtig wären aber Angaben zum Brutstatus der Arten (Atlascodes oder „sicheres“, „wahrscheinliches“ oder „mögliches“ Brüten).

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns schon im Voraus herzlich für das Vertrauen.

Hans-Günther Bauer, Hartmut Heckenroth
& Jochen Hölzinger

Wichtige Stellenbesetzung im Museum Heineanum in Halberstadt

In Kürze wird der langjährige Leiter des Museums Heineanum Dr. Bernd Nicolai in den Ruhestand gehen. Seine Stelle wird erfreulicherweise wieder besetzt und von der Stadtverwaltung Halberstadt ausgeschrieben.

Das traditionsreiche Naturkundemuseum mit seiner mehr als 180jährigen Sammlungsgeschichte widmet sich insbesondere der Vogelkunde. Bereits durch den Gründer Ferdinand Heine sen. (1809-1894) und seinem Sohn Ferdinand Heine jun. (1840-1920) besteht eine enge Beziehung zur DO-G. So fand auf Heines Einladung im Jahre 1853 die 7. Jahresversammlung der DO-G in Halberstadt statt. Das Museum ist seit 1923 institutionelles Mitglied und damit das drittälteste der Gesellschaft überhaupt. Im Jahr 2003 wurde vom Heineanum die 136. Jahresversammlung in Halberstadt organisiert.

Nun geht es darum, dass die Tradition erfolgreich fortgeführt wird, die wertvollen ornithologischen Sammlungen gesichert und weiter wissenschaftlich ausgewertet werden und eine qualitativ anspruchsvolle Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Es handelt sich dabei um sehr interessante und überaus vielfältige Aufgaben. Deshalb werden dafür motivierte Biologen gesucht, die möglichst Erfahrungen mit wissenschaftlichen Sammlungen und museumspädagogischer Arbeit haben und derartige Aufgaben mit Sachkenntnis und Einsatzfreude in der 1200 Jahre alten Stadt in Mitteldeutschland übernehmen wollen.

Über die konkrete Ausschreibung wird informiert unter: www.halberstadt.de (Stellenanzeigen).

■ Wissenschaftliche Fachtagungen:

„Wendehals 2015- Struktur und Biodiversität von Streuobstwiesen-Wiesenameisen als Nahrungsgrundlage für Wendehals *Jynx torquilla* und Grauspecht *Picus canus*“

Am 16. und 17. Juli 2015 veranstaltet die Universität Hohenheim und die Arbeitsgruppe Wendehals eine wissenschaftliche Fachtagung zum o. g. Thema. In diesen zwei Tagen werden die Ergebnisse des Forschungsprojektes vorgestellt und es werden im Rahmen von Exkursionen einige Probeflächen aufgesucht. Neben den Ergebnissen aus dem Forschungsprojekt wird es auch Gastvorträge aus anderen Wendehalsarbeitsgruppen z. B. aus Hessen und aus der Schweiz geben. Die Veranstalter laden alle Interessierten herzlich nach Hohenheim ein.

Für die Tagung kann man sich per Email, Fax oder auf dem Postweg anmelden. Weitergehende Informationen

sind auf der Homepage unter <https://wendehals2015.uni-hohenheim.de> zu finden.

4th International Conference on Progress in Marine Conservation in Europe 2015

Vom 14. bis 18. September 2015 findet im Ozeaneum in Stralsund die 4. Internationale Meeresschutztagung statt. Veranstalter sind das Bundesamt für Naturschutz (Sektion Meeresschutz, Insel Vilm) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Meeresmuseum Stralsund.

Das Programm repräsentiert die vielfältige Forschungsarbeit der Wissenschaftler und die Arbeit der Meeresschützer. Das Programm und wichtige organisatorische Hinweise sind auf der Website des BfN unter <http://www.bfn.de/21601.html> zu finden.